

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIVSCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000

DER SPIEGEL

BRD: IM LAND DER LÜGEN

29. August 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



Merkel: Jetzt Selfies mit Negern für den Umsiedlungsplan

Merkels Umsiedlungspolitik vs. AfD-„Entsorgungs“-Politik

Alexander Gauland von der AfD: „Man will uns dieses Deutschland wegnehmen“!

Das Bevölkerungsaustauschprogramm der globaljüdischen Machtzentren findet unter vielen Begriffen statt. „Gastarbeiter-Programm“, „humanitäre Asylpolitik“, seit 2000 offiziell „[Anti-Aussterbeprogramm](#)“. Der Entscheidungsschlag gegen uns wurde 2015 unter der Bezeichnung „[Flüchtlingskrise](#)“ geführt, vorher musste aber noch der libysche Staatschef Muammar [Gaddafi ermordet](#) werden, weil er die Massen aus Afrika auffing und vor einer [Türkeninvasion Europas warnte](#). Es waren gerade [die Grünen, die 2011 zum Sturz von Gaddafi hetzten](#). Dank des

dafür geschaffenen IS (von Israel, *Obongo* und Merkel) wurde die Vernichtungsflut losgetreten - die größte Völkerwanderung der Geschichte. Die BRD ist vollgepumpt mit fremden Menschenmassen, die Hälfte der Bevölkerung sind schon keine Deutschen mehr. Die Restdeutschen sollen jetzt unter der migrantiven *Umsiedlung* sterben.



Aydan Özoğuz (SPD) Integrationsbeauftragte der Bundesregierung

BRD-Pass nützt ihr nichts, sie soll nach Anatolien "entsorgt" werden

Merkel und ihre Mittäter wissen, dass sie mit andauernden Völkerwanderungen die BRD zum explodieren bringen würden, also schalten sie einen Gang zurück, um mit kleineren, aber kontinuierlichen „[Gifffluten](#)“ den Deutschen dennoch den migrantiven Todesstoß versetzen zu können, diesmal unter dem offiziellen Arbeitstitel: „Umsiedlungsplan“ („[Resettlement Plan](#)“). Nach diesem Plan werden die zu unserer Abschaffung gebrachten Massen per staatlicher Luftbrücke abgeholt und in unser bereits mit migrantivem *Giftmüll* vollgestopft Land gepumpt. Somit gibt es keine *illegalen* Schlepperbanden mehr, denn die BRD verdingt sich damit ja selbst als Schlepperorganisation, wie die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Europa-parlament, Ska Keller, enthüllt. [Keller sagte](#): „**Wer wirklich Schleppern das Handwerk legen will, muss mehr sichere und legale Fluchtwege schaffen. Umsiedlungsprogramme, das Resettlement-Programm des UNHCR, sind sehr viel sinnvoller.**“

Es spielt also keine Rolle mehr, ob jemand *Flüchtling* ist oder nicht, Hauptsache schwarz bzw. ethnisch inkompatibel - ein exklusives Ausrottungsprogramm. Beim gestrigen *Umsiedlungsgipfel* in Paris wurde der Soros-Umsiedlungsplan beschlossen. Demnach wählen die „Verfolgungsländer“ Afrikas ihre „Verfolgten“ selbst aus, die dann mit Merksels Luftbrücke abgeholt werden ([„legale Verfolgung mit „legalem“ Asyl](#)): „**Schutzbedürftigen soll ein legaler Weg nach Europa ermöglicht werden. Künftig sollen in Tschad und Niger Menschen identifiziert werden, die Anrecht auf Asyl haben.**“ Dieses „legale“ Bevölkerungsaustausch-Programm stellte Merkel nach ihrem Urlaub mit harmlos klingenden, wenn auch schon [mit verdoppelten Zahlen](#) vor: „**40.000 statt 20.000 Flüchtlinge hält Merkel für verkraftbar. Die Kanzlerin unterstützte den Vorschlag, mehr Flüchtlinge als bisher geplant dauerhaft aufzunehmen und verwies auf das ‚Resettlement-Programm‘ der Vereinten Nationen. Der Generaldirektor der Internationalen Organisation für Migration (IOM), William Lacy Swing, lobte Merksels Flüchtlingspolitik in den höchsten Tönen als international vorbildhaft.**“ (IOM ist eine Soros-Organisation)

AfD-Spitzenkandidat Gauland fand dafür klare Worte: „**Man will uns dieses Deutschland wegnehmen. Früher hätte man das eine Invasion genannt – eine schleichende Landnahme. Und dieser schleichenden Landnahme müssen wir alle geschlossen widerstehen.**“ Dann prangerte Gauland die Soros-Türkin Aydan Özoğuz (SPD) an, die als Integrationsbeauftragte der Bundesregierung als Flutschleuserin fungiert. [Gauland zu Özoğuz](#): „**Eine spezifisch deutsche Kultur ist nicht identifizierbar, das sagt eine Deutschtürkin. Ladet sie mal ins Eichsfeld ein und sagt ihr dann, was spezifisch deutsche Kultur ist. Danach kommt sie hier nie wieder her, und wir werden sie dann auch, Gott sei Dank, in Anatolien entsorgen können.**“ Das Publikum jubelte.

Der Begriff „**Entsorgen**“ entstand in den 1980er Jahren als Euphemismus der Abfallbewirtschaftung - „*Abfall beseitigen*“. Seit den späten 1970er-Jahren wird dieses Wort im Zusammenhang mit Atom- oder Giftmüllbeseitigung gebraucht. Somit sagte Gauland, dass eine Türkin mit BRD-Pass keine Deutsche ist und deshalb nach Anatolien „entsorgt“ werden könne. Zudem bestätigt er, dass Multikulturpolitik ein für uns Deutsche *tödliches Gift* sei, das „entsorgt“ werden müsse. Vom NJ-Beitrag [„Keulen der Deutschen“](#) ist Gauland nicht mehr weit entfernt.